Niederschrift über die Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Dollerup
am Donnerstag, d. 21. Oktober 2004, um 19.30 Uhr
im kleinen Sitzungsraum der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung

1. Station – Situation ***P a h l b e r g*** (nichtöffentlich !)
   möglicherweise stellen Interessenten ihr Planvorhaben vor.
2. Vorbereitung der 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Dollerup über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen.
3. Bau- und Wegeangelegenheiten
4. Verschiedenes

Anwesende
seitens des Bau- und Wegeausschusses
Bau- und Wegeausschussvorsitzender Thomas Petersen
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Peter Wree
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter-Dietrich Jürgensen
Bau- und Wegeausschussmitglied Wilfried Ziemer
Bau- und Wegeausschussmitglied Claus-P. Mangelsen
Es fehlt entschuldigt:
Bau- und Wegeausschussmitglied Manfred Weyrauch
Es fehlt unentschuldigt:
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Tramsen

seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen
Gemeindevertreterin Uta Hansen
Gemeindevertreter Thomas Jensen
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen
Gemeindevertreter Axel W. Bohn
Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 13.10.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

- Die Verhandlungen finden bis auf TOP 1 in öffentlicher Sitzung statt. -

Beginn : 19.30 Uhr Ende : 21.20 Uhr

Um 19.30 Uhr begrüßt der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Thomas Petersen die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt. 1 der Tagesordnung: (nichtöffentlich – Zuhörer erschienen ohnehin nicht)

Zu Pkt. 2 der Tagesordnung:
Dieser TOP wird kurz mit den Vorgaben aus dem Europäischen Recht begründet. Wie in den meisten Gemeinden des Amtes bereits geschehen, wird die Satzungsänderung bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Abstimmung gestellt. Der Bürgermeister betont ausdrücklich, dass durch die Aufhebung des Genehmigungsvorbehaltes für Grundstücksteilungen das jetzige Baurecht, insbesondere das Planungsrecht der Gemeinde, nicht ausgehebelt wird.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Knickpflege:**P. W. Jacobsen spricht Äußerungen an, dass zukünftig das Aufkappen von Knicks auch an öffentlichen Straßen während der Zeit vom 15.03. – 1.10. d. J. verboten werden könnte. Möglicherweise müsste man die Knickbeschneidung im Spätherbst und Winter dann konsequenter durchführen.**
Demnächst wird eine Kommission die Straßenknicks abfahren und die Wintermaßnahmen festlegen.
Vorbeugung gg. Asphaltaufbrüche an Radwegen: Es wird vorgeschlagen, z.B. im seitlichen Knick, südöstlich von Johannes Lorenzen, die Bäume rechtzeitig zu fällen und den Nachwuchs kurzzuhalten, um damit das Wurzelwachstum einzuschränken. Hier wäre eine Absprache mit der Straßenmeisterei erforderlich.
Ausspülung in der Überfahrt ggü. Dietrich Wree, Nordballig: Der Schaden ist behoben. J. Hinrichsen kann die Stahlplatte wieder wegholen.
Schlaglöcher in der Hauptstrasse: Th. Petersen berichtet vom Gespräch mit G. Cordsen, im Amt Langballig auch zuständig für die Verbindung zum Wegezweckverband (SUV). Danach ist eine Flickkolonne noch unterwegs. Er bemüht sich, sie noch einmal nach Dollerup zu bekommen. Kaltteer für kleinere Strassenreparaturen im Winter steht noch nicht zur Verfügung. Er will dann Bescheid sagen.
Abwasserpumpe bei der Mosterei Weyrauch:Die Probleme konnten bisher nicht behoben werden und die Ursachen sind nicht bekannt. Am kommenden Dienstag (26.10.) soll vor Ort die Sache mit Herrn Röttger (Sass u. Kuhrt) und der Firma „Asse“ besprochen werden. Es besteht noch Gewährleistungsanspruch.
Abnahmetermin Asphaltdecke Breitenstein III:Dienstag, d. 26.10.2004, 11.30 Uhr

Schäden in Abwasserschächten:Bei Arbeiten in den Abwasserschächten der Gemeinde wurden vermehrt Betonabplatzungen an der Schachtsohle festgestellt. Diese Betonbrocken haben bereits einige Abflüsse behindert. Es wird beschlossen, Kontroll- u. Reinigungsmaßnahmen durchzuführen.
Ostertoft – neue Lampen:Dieses von den Ostertoftern geplante Vorhaben wird zurückgestellt, bis Finanzlage und Auswahl zur Deckung kommen.
Breitenstein II – Seitenstreifen pflastern?Anwohnern der Straße möchten, dass die Gemeinde den bisher als Schotterrasen erstellten Seitenstreifen mit Verbundpflaster versieht. Sie bieten eine Beteiligung an. Die Versammelten sehen keinen Handlungsbedarf.
Grundstücksverkauf an das Amt:Im Zusammenhang mit dem Verkauf des amtseigenen, sogen. „Rentner-Wohnheimes“ in Dollerup wurde festgestellt, dass von der abgegebenen Grundstücksfläche ca. 14 qm im Besitz der Gemeinde Dollerup sind. Diese Fläche soll durch Verkauf oder Tausch abgegeben werden.
Neue Straßendecke „Köselberg“?Jürgen Hinrichsen empfiehlt für den Fall, dass die Gemeinde Langballig die Straße von Unewatt Richtung Norderfeld neu belegen lässt, das ca. 200 – 300 m lange Dolleruper Teilstück ebenfalls zu sanieren. Der Bürgermeister will sich erkundigen.
Streifenpflege an der Strasse Süderende – Hollehit: Im letzten Teilstück bis zur Gemeindegrenze zeigt die Straße seitliche Rissbildungen. Bei der Anmeldung von Straßenschäden soll dieser Abschnitt 2005 unbedingt für eine Sanierung im Sinne der sogen. „Streifenpflege“ gemeldet werden.
Heckenrosen an der Jürgensen-Koppel, Hauptstraße: Britta Jürgensen, die dort jetzt einen Neubau erstellt, möchte die Heckenrosen zwischen den Linden entfernen und später die Kante pflegen. Es bestehen keine Einwände.
Firma Claus Hahn am Rutschenhaus:Seit 2 Tagen(?) ist Cl. Hahn mit der Ausführung des Auftrages zur Erstellung eines tüv-beständigen Aufstieges zum Rutschenhaus beschäftigt. Er bittet, dass die ausgehobene Erde abgefahren wird.
Werkstattproblemes. nichtöffentlicher Teil der Niederschrift-

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Verschiedenes

Gemeindeeigene Plakatwand für Wahlkämpfe: Th. Petersen berichtet von den positiven Erfahrungen in der Gemeinde Husby, wo diese Einrichtung bereits 15 Jahre eingesetzt wird und praktisch die vielen Einzelschilder der Parteien aus dem Ortsbild verschwinden lies. Er schildert die bauliche Vorrichtung und das taktische Vorgehen in Husby. Aus einem Informationsgespräch mit Hr. Cordsen vom Ordnungsamt in Langballig wurden jedoch gesetzliche Auflagen bis hin zu einer Baugenehmigung ersichtlich. Aus der Versammlung wurde mehrheitlich die Notwendigkeit einer Plakatwand abgelehnt.

Laternelaufen:Der Termin dafür (Dorfausschusssitzung 05.10.04) wurde wg. Terminüberschneidung mit dem Kindergarten auf den 10.11.04., 17.00 Uhr verlegt.

Gemeinderatssitzung mit Weihnachtsfeier:.12.2004

Stellungnahme der Gemeinde: Nahverkehrsplan (ÖPNV) Kreis SL – FL, 2002/2004 – 2007
Das *Gesetz über öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein (ÖPNVG)* bestimmt
zu diesem Zweck auch die Pflicht der Kreise und kreisfreien Städte, in Abständen von 5 Jahren jeweils einen *Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP)* als Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV aufzustellen bzw. fortzuschreiben. Diese ca. 180seitige Abhandlung enthält neben unzähligen Tabellen über Bevölkerungsstruktur und z.B. Pkw pro Einwohner sämtliche Unternehmen, die Personentransporte im Liniendienst erledigen, Nacheinander geordnet werden Bezirke dargestellt und die in ihnen abgewickelten ÖPNV-Dienste. Vergleicht man die Streckenbedienungen in der Schul- und Ferienzeit, dann fehlt in letzterer vielfach die komplette Versorgung. Merkwürdigerweise zählen Dollerup und Grundhof zum Bezirk SÖRUP. Unsere gebräuchlichsten Verbindungen entlang der B 199 bzw. STREICHMÜHLE – HUSBY – FLENSBURG passen nicht in das Schema. (Kommentar Th. Petersen)

Mit einem Dank an alle Versammelten beschließt der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses um 21.20 Uhr die Versammlung.

Dollerup, d. 05.11.2004

gez. Thomas Petersen
Vorsitzender des
Bau- u. Wegeausschusses

gez. Peter Wilhelm Jacobsen
Bürgermeister